

[3330.] Zum sofortigen Eintritt in eine Buchhandlung einer norddeutschen Handelsstadt wird ein erster Gehülfe gesucht, welcher sowohl im Verkauf als in der Buchführung erfahren u. gewandt, und der französischen und englischen Sprache mächtig ist. Offerten, mit beigefügten Zeugnissen, unter der Chiffre B. C. befördert Hr. Wilhelm Engelmann in Leipzig.

## Bermischte Anzeigen.

[3331.] Leipziger Bücher-Auction.  
Freitags den 8. Mai, Morgens von 9 Uhr an sollen die zur Zimmermann'schen Concursmasse in Strassburg gehörigen in Leipzig lagernden

### Verlagsartikel

in meinem Auctionslocale, Königsstrasse, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Verzeichnisse sind daselbst zu haben.

Leipzig, den 4. Mai 1846.

**F. O. Weigel.**

[3332.] Die jüngsten beklagenswerthen Ereignisse in unserer Provinz haben in allen Geschäften entweder einen zeitweiligen Stillstand oder doch eine bedeutende Verminderung des Verkehrs zur Folge gehabt, und so ist auch der in Galizien emporblühende Buchhandel durch eine Reihe von Catastrophen in seinem Wirkungskreise hart berührt worden. Wir finden uns demnach durch die Zeitverhältnisse bemüßigt, in diesem Blatte die Erklärung abzugeben, daß wir uns vorläufig

alle unverlangten Zusendungen von  
Novitäten gänzlich verbitten,

und ersuchen unsere H. H. Kollegen im Auslande, diese nothgedrungene Erklärung berücksichtigen und davon in ihren Novitäten-Versendungs-Listen gehörige Vormerkung nehmen zu wollen.

Um einer Verwirrung in unserem Rechnungswesen vorzubeugen, werden noch alle Zusendungen, welche bis zum 1. Juni dieses Jahres an unsere H. H. Commissionäre in Leipzig gelangen, von denselben angenommen und an uns befördert, von diesem Tage an aber sollen alle an uns eingehenden unverlangten Novafendungen, — weder pro noch contra notirt — zurückgewiesen werden, und es haben sich die unsern hier ausgesprochenen Wunsch nicht beachtenden H. H. Verleger selbst zuzuschreiben, wenn sie dann unter dieser wohlterwogenen Anordnung leiden.

Diejenigen H. H. Kollegen, denen es aus mehrjähriger Erfahrung bekannt ist, mit welchen Artikeln wir durch unsere Verwendung günstige und bedeutende Resultate erzielt haben, werden uns sehr verbinden, wenn sie uns von solchen für unseren Wirkungskreis neuen Unternehmungen zeitig genug brieflich in Kenntniß setzen wollen, damit wir unseren

Bedarf noch vor dem Erscheinen der Werke angeben können, und nicht ausschließlich auf die in unserer Entfernung von Leipzig unzureichenden Hilfsmittel — Bibliographie, Börsenblatt und allgemein versandte Nova- oder Wahlzettel — angewiesen sind.

Im Laufe dieses Sommers hoffen wir unsere Continuations-Listen nach dem sich nun herausstellenden verminderten Bedarfe annähernd zur offenen Gewisheit bringen zu können, und werden darüber den betreffenden Handlungen nach und nach Anzeige machen; von den bisher auf feste Rechnung bezogenen Fortsetzungen oder auch voraussichtlich des Absatzes ebenso bestellten Artikeln hingegen müssen wir zur diesjährigen Abrechnung Einiges remittiren oder disponiren, je nachdem dessen Besteller gänzlich oder für die nächste Folgezeit verhindert sind, Gebrauch davon zu machen. Zu einem solchen Verfahren waren wir durch die bekannten Vorgänge gezwungen, und sind überzeugt, daß uns die Gefälligkeit und Rücksichtnahme unserer Geschäftsfreunde vor größeren unvermeidlichen Verlusten, als wir schon erlitten haben, möglichst bewahren werde.

Lemberg, im April 1846.

**J. Millikowski.**

**Franz Viller & Comp.**

**F. Volkmar Stockmann.**

**E. Winiarz.**

[3333.] Tausch-Anerbieten.

Von folgendem, im deutschen Buchhandel noch wenig bekannten Werke:

Pharmazeutisch-medizin. Botanik, oder Beschreibung und Abbildung aller in der k. k. österr. Pharmacopoe vom Jahre 1820 vorkommenden Arzneipflanzen, in botanischer, pharmaceut., historischer u. chemischer Beziehung, mit bes. Rücksicht auf die botan. u. pharm. Synonymie und Verfälschung oder Verwechslung der Arzneistoffe; mit getreuen, genau nach der Natur gezeichneten und colorirten Abbildungen, von Dan. Wagner, Doctor der Chemie, Apotheker u. Mitglied mehrerer Gesellsch. 2 Bände vollständig in 21 Hefen, mit 249 fein gemalten Tafeln und 108 Bogen Text. Folio. 160 s.

hat der Herr Verfasser noch einige Exemplare vorräthig, und ist erbötig, dieselben gegen andre gute Werke in Tausch abzulassen.

Diejenigen der Herren Verleger, welche darauf reflectiren, bitte um Uebersendung eines Verlagscataloges, um daraus wählen zu können.

Pesth, den 1. Mai 1846.

**Carl Geibel.**

[3334.] Oster-Mess-Einnahme-Listen

sind so eben fertig geworden und zu haben in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{1}{4}$  Buch à 1 s bei

**Oskar Reiner** in Leipzig,

Buchdruckerei am niedern Park No. 10.

[3335.] **Versendungsliste. 1846.**

à 12½ Ngr (10 gr) bei

**Theodor Thomas** in Leipzig.

[3336.] **Pantheon Classique.**

Diese aus 270 Bden. bestehende Sammlung, das Beste und Gediegenste aus der französischen Literatur enthaltend, ist während der Messe in meiner Wohnung, Univ.-Strasse 21 bei Frau Domherr Winzer, einzusehn. Kataloge sind in beliebiger Anzahl zu haben.

Bockenheim.

**J. B. Levy.**

[3337.] Die Herren **Dubochet, Le Chevalier & Co.** in Paris haben die Ehre anzuzeigen, daß sie ein vollständiges Lager in Leipzig halten und in gegenwärtiger Messe prachtvoll gebundene Exemplare ihrer sämtl. Verlags-Artikel in der Buchhändlerbörse ausgestellt haben, zu deren Ansicht sie hiermit ergebenst einladen. Commissionair: Herr E. F. Steinacker, welcher deren Verlag ausliefert.

[3338.] Zur gefälligen Beachtung.

Bei den literar. u. artist. Blättern der Börsenhalle ist No. 4 vom 13. April aus Versehen mit No. 43 bezeichnet. Es ist dies also kein Defekt.

Hamburg.

**Heroldsche Buch.**

[3339.] Maculatur, so wie auch Broschüren werden zu kaufen gesucht; wo, zu erfragen in der Redaction des Börsenblatts.

[3340.] An die Herren Buchdrucker Deutschlands.

**Clymer & Dixon's**, Inhaber einer Fabrik von Original-Columbia-Buchdruckerpressen zu London, erlauben sich, den Herren Buchdruckern des Continents ihre verbesserten patentirten Columbia-Pressen zu empfehlen. Dieselben zeichnen sich durch große Kraft aus, lassen sich mit Leichtigkeit handhaben und zu schwerer oder leichter Arbeit einrichten und vereinigen mit diesen Eigenschaften Dauerhaftigkeit in einem Grade, der sie vollkommen macht.

Herr Parsons befindet sich gegenwärtig als Agent der Herren **Clymer & Dixon** in Leipzig und wird von Dienstag den 5. Mai bis Freitag den 8. Mai täglich von 12 bis 3 Uhr in seiner Wohnung im Hôtel de Saxe gegenwärtig sein, um allen den Herren, welche ihn mit einem Besuche beehren wollen, Zeugnisse vorzulegen und nähere Auskunft zu ertheilen.

Leipzig, am 4. Mai 1846.

[3341.] An die Herren Buchdrucker Deutschlands.

**Parsons, Fletcher & Co.**, Fabrikanten von Buchdruckerfarbe in London, erlauben sich, den Herren Buchdruckern Deutschlands für das ihnen bewiesene Wohlwollen ergebenst zu danken und fühlen sich sehr geehrt durch den allgemeinen Beifall, der ihren Druckerfarben zu Theil geworden ist. Zugleich verbinden sie hiermit die Anzeige, daß Herr Parsons sich gegenwärtig in Leipzig befindet und von Dienstag den 5. Mai bis mit Freitag den 8. Mai täglich von 12 bis 3 Uhr in seiner Wohnung im Hôtel de Saxe zugegen sein wird, um Proben seiner Producte zu zeigen und geneigte Aufträge in Empfang zu nehmen.

Leipzig, 4. Mai 1846.